

Impressionen aus der Leventina und vom Südportal des Gotthard-Basistunnels



Blick auf die Betriebszentrale Süd der SBB in Pollegio. Von hier aus wird der gesamte Zugverkehr von Chiasso bis nach Arth-Goldau gesteuert. Links vor dem Gebäude ein Bohrkopf der Tunnelbohrmaschine.

.....
Lukas Denzler
Dipl. Forst-Ing. ETH / Freier Journalist
Binzwiesenstrasse 32 / 8057 Zürich
www.lukasdenzler.ch



Die alte Strecke links, die Zufahrt zum Südportal des Gotthard-Basistunnels rechts.



Das Südportal des Gotthard-Basistunnels in Bodio.



Ab Mitte Dezember 2016 wird man von Norden kommend in Bodio aus dem Gotthard-Basistunnel ins Tessin gelangen oder aber hier in den Tunnel eintauchen und nach 57 km oder etwa 20 Minuten Fahrt in Erstfeld wieder das Tageslicht erblicken.



In der Leventina beim Dazio Grande. Hier kassierten die Urner Landvögte einst Zölle.



Ein Zug über dem Ticino zwischen zwei Kehrtunnels beim Dazio Grande.



Von der Alptransit-Baustelle in Faido ist nicht mehr viel zu sehen. Der Zugangstollen zum Tunnel wird künftig für die Stromversorgung der Züge im Tunnel benutzt.



Autobahn, Kantonsstrasse und Eisenbahn in der Biaschina.



Der elegante Biaschina-Viadukt der Gotthardautobahn zwischen Lavorgo und Giornico ist mit 110 Meter über Talgrund eine der höchsten Brücken der Schweiz. Die Bauwerke auf der Tessiner Seite der A2 tragen die Handschrift des Architekten Rino Tami.



Ein Güterzug windet sich die Gotthardbergstrecke hoch. Das wird ab 2017 kaum mehr zu sehen sein. Die Schweiz hat mit dem Gotthard-Basistunnel und der neuen Flachbahn durch die Alpen die Voraussetzungen geschaffen, damit der alpenquerende Güterverkehr von der Strasse auf die Schiene verlagert wird. In den nächsten Jahren wird sich zeigen, ob das gelingt.